

STUDIARENDENP ARLAMENT

**Protokoll der 5. Sitzung des 49. Studierendenparlaments vom
21.09.2010**

Sitzungsbeginn: 20:20

Protokollführung: Ekaterina Kel

Vorgeschlagene Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der 4. Sitzung der 49. Legislaturperiode
4. Mitteilungen des Präsidiums
5. Mitteilungen der studentischen Amtsträger/innen
6. Wahlen zum Wahlausschuss
7. Wahlen zum Präsidium
8. 1. Lesung der Geschäftsordnung
9. Anträge
10. Verschiedenes

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Anwesend:

Juso Hochschulgruppe	Patrick Krug, Andreas Schaper, Sina Diehl, Jana Steckbauer (Vertretung für Janina Wisser), Kaweh Mansoori, Jana Heidt
Uni Grün	Adam Czapelka, Jan Janiczek, Markus Gretschel, Sarah Sanchez Miguel, Sebastian Weidner
Brennpunkt Uni	Anna Bühne (Vertretung für Robert Socha), Janina Grunwald (Vertretung für Fadl AlFarawan), Ekaterina Kel
Liberale Hochschulgruppe (LHG)	Stephan Dehler, Svenja Hahn

	(Vertretung für Veit Hölzel)
Ring Christlich-Demokratischer Studenten (RCDS)	Marvin Gusen, Patrick Mamok (Vertretung für Randy Uelmann)
Demokratische Linke	Elena Müller
Piraten Hochschulgruppe	Stefan Flöper, Christian Klein
Offene Liste Phil I	Daniel Holzhacker
Die Linke.SDS	Anna Gäde (Vertretung für Christian Begass)
Unsere Uni	David Ketterle, Jens Lützenkirchen, Matthias Nieke (Vertretung für Martina Hartwig)

2. Genehmigung der Tagesordnung

-Punkt „Fragen an studentische Amtsträger/innen“ soll ergänzt werden.

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen

-„Sparmaßnahmen an der Uni“ als eigener Punkt nach Punkt „Wahlen zum Wahlausschuss“ soll aufgenommen werden.

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

-Wahlen zum Präsidium nach Punkt „Mitteilungen des Präsidiums“

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

-Anmerkung von Patrick, dass die Benennung zum Verwaltungsrat nicht in der Tagesordnung auftaucht, trotz, dass Kandidat/innen bekanntgegeben werden.

-GO-Antrag auf Sitzungsunterbrechung von A. Vasil

Keine Gegenrede. Antrag angenommen.

-----Sitzungsunterbrechung 15 min.-----

GO-Antrag von David Ketterle auf Vertagung der Diskussion bis zur Klärung der Sachlage.

Keine Gegenrede.

Antrag angenommen. Die Debatte wird vertagt.

3. Genehmigung des Protokolls der 4. Sitzung der 49. Legislaturperiode

-Änderungsantrag von David Ketterle
S. 4 „stellt Antrag auf Abweichung der GO“
Abstimmung: 25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen

4. Mitteilungen des Präsidiums

Rücktritte von:

- Martina Hartwig aus dem Präsidium
- Anna Mense (UU), für sie rückt David Ketterle nach
- Ewgenia Katsnelson (Jusos), für sie rückt Andreas Schaper nach
- Stephan Flöper ab 30. September (Piraten)
- Joachim Link vom Schwulen-Referat

Terminänderungen der nächsten Sitzungen: jeweils auf den Donnerstag nach den angekündigten Terminen im nächsten Semester. Der 03. November bleibt allerdings stehen.

Für jede Hochschulliste gibt es nun im Eingangsbereich des AStA ein Postfach.

Ab der nächsten StuPa-Sitzung werden nur noch Anträge behandelt, die 10 Tage vorher (laut GO) eingereicht worden sind.

5. Wahlen zum Präsidium

-Stephan Dehler von der LHG kandidiert zum Amt des Vizepräsidenten.
Abstimmung:
Bei 25 abgegebenen Stimmzetteln, davon 0 ungültig
22 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, eine Enthaltung
Stephan Dehler nimmt die Wahl an.

5. Mitteilungen der studentischen Amtsträger/innen

- Sebastian Weidner schlägt vor: eine Info-Veranstaltung für Parlamentarier/innen zur Besprechung des bisher stehenden Vertrages bzgl. Des Semstertickets. Termin (nachträgliche Einigung im Parlament): 27. September 20 Uhr im AStA-Gebäude.

Der Finanzreferent Alexander Vasil berichtet über die Finanzsituation des AStA. Die Abrechnung des Sommerfestivals ist noch nicht abgeschlossen, da noch Versicherungsfälle bearbeitet werden und außerdem noch einige

Künstler/innen-Rechnungen nicht eingereicht sind. Die in der vorherigen StuPa-Sitzung genannte Kostenzahl von 16-17000 Euro sollten nach seiner Aussage aber nur unwesentlich verfehlt werden.

Außerdem wird berichtet, dass im Jahre 2009 durch den damaligen Finanzreferenten Frederic Schneider (Jusos) alleinig zeichnend Geld in Fonds angelegt wurde. Diese Fonds seien im Gegensatz zu den im RPA Bericht des Jahres 2009 problematisierten Fonds keine mündelsicheren, garantierten Fonds gewesen, sondern spekulative, tageskursabhängige Fonds ohne Beschränkung der Verlustmöglichkeiten. Das letzte Fondsgeschäft wurde noch am 9. April 2010 in Höhe von über 1,3 Mio € getätigt. Dazu stellt der Finanzreferent fest, dass das Geschäft in der Zeit getätigt wurde, als sein Amtsvorgänger nur noch geschäftsführend im Amt war, und somit keineswegs berechtigt ein solches Geschäft ohne Beschluss des StuPa auszuführen. Der Fond befand sich die ganze Zeit seit Amtsantritt des neuen AStA tief im Minus (-16000€).

Der Fond konnte im August durch eine kurzzeitige Hausse auf den Anleihemärkten vermögensneutral liquidiert werden. Im Gegensatz zu einer möglichen Anlage auf einem Festgeldkonto sind der Studierendenschaft aber mögliche Zinsgewinne entgangen. Der Finanzreferent regt an, dass das StuPa als Hauptgeschädigter einen Ausschuss zur Klärung des Sachverhaltes einrichtet.

Das Präsidium stellt fest: Es liegt keine Soll / Ist Rechnung für das Wirtschaftsjahr 2009 vor. Es liegen keine Bilanz und auch kein Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2009 vor. Die Fristen zur Einreichung der genannten Rechnungen sind weit überschritten.

7. Fragen an studentische Amträger/innen

-Frage von E. Müller an Alexander Lübke (politische Bildung), ob in nächster Zeit Veranstaltungen anstehen.

Da der Referent nicht anwesend ist, wird von Lucas Proehl eine Veranstaltung zum Thema „Iran“ angekündigt.

-Kaweh Mansoori fragt, in wieweit im Bereich der Landesgartenschau gearbeitet wurde.

Adam Czapelka kündigt zum Thema Landesgartenschau einen runden Tisch an, der in nächster Zeit stattfinden wird, zu dem ebenfalls Alexander Lübke einladen wird.

-Patrick Krug fragt nach der aktuellen Situation im AStA-Büro im Zusammenhang mit dem Mutterschaftsurlaub von Gabriele Nuhn Florian Hartmann antwortet, dass eine Vertretung eingearbeitet und eingestellt wurde. Die Vertretung übernimmt Ulrich Quaiser.

Weiterhin berichtet F. Hartmann, dass der Arbeitsvertrag von Frau Miriam Osiander an den TV-H angepasst wurde. Hierbei fiel auf, dass im alten

Arbeitsvertrag das Monatsgehalt falsch berechnet war und außerdem seit 2004 keine tariflichen Anpassungen vorgenommen wurden, obwohl sie Frau Osiander zugestanden hätten.

-Stephan Dehler fragt, wer für die AStA-Protokolle zuständig ist.
Grammatikalische Fehler und Formale Unterschiede sind wiederholt augetaucht.

Lucas Proehl kündigt eine Prtokollvorlage an, die auch online verfügbar ist.

-Patrick Krug erfragt den aktuellen Stand der Homepage.

Jonas Scholz antwortet, dass die Homepage in den nächsten 2-3 Wochen online gestellt wird.

-P. Krug fragt nach, was die endgültige Abrechnung des Sommerfestes ist.
A.Vasil antwortet, dass mit 15.000-16.000 Kosten gerechnet wird. Die Schäden sind noch nicht endgültig berechnet worden.

-A. Scharper fragt, was im Bereich der privaten Wohnheime geschehen ist.
Adam Czapelka antwortet, dass das „Wohnungscafé“ im AStA eingerichtet wurde. Anfang Oktober werden alle Wohnheime beflyert.

-Die Aufgaben der Sachbearbeiterstelle von Silas Gläs werden von verschiedenen Referent/innen beschrieben.

Kaweh Mansoori weist auf Schwierigkeiten einer doppelten Amtsschaft hin.
Florian Hartmann erklärt, dass im Falle eines Interessenskonfliktes versucht wird eine Lösung zu finden.

-Stephan Dehler fragt nach dem Anschaffungsgrund eines Diensthandys.
A. Vasil erklärt, dass Diensthandys auf Prepaid-Basis funktionieren und für bestimmte Veranstaltungen herausgegeben werden.

-Die **Verwaltungsrats-Debatte** wird wieder aufgegriffen.

Elena Müller schlägt einem Umlaufbeschluss über den StuPa-Verteiler vor:

-Bis zum 28. September 20 Uhr hat jede Liste die Möglichkeit Vorschläge via Mail-Verteiler anzureichen. Bis zum 30. September 20 Uhr soll die Abstimmung via Mail-Verteiler geschehen. Danach gibt das Präsidium das Ergebnis dem Studentenwerk bekannt.

Abstimmung: Einstimmung angenommen.

-----Sitzungsunterbrechung 10 min.-----

8. Wahlen zum Wahlausschuss

Vorschläge der einzelnen Listen:

- Tobias Skupin (UU)
- Sebastian Schaper (OLPI)
- Kim Meerbothe (Jusos)
- Katharina Seitzer (BU)
- Julius Wiechmann (LHG)
- Katharina Ulbrich (SDS)

- Patrick Mamok (RCDS)

7 Mitglieder werden einstimmig festgelegt.

Abstimmung über die Kandidat/innen: 24 Ja-Stimmen, eine Enthaltung

Alle Kandidat/innen nehmen die Wahl an.

9. Sparmaßnahmen an der Uni

Es liegen 2 Resolutionen vor. Hiermit werden zwei Anträge vorgezogen.

1. Resolution von der Juso Hochschulgruppe (Drucksache 49/18)

Vorgestellt von Patrick Krug:

QSL-Gelder sollen zur Ausbesserung der Finanzlücke herangezogen werden. Eine mögliche Alternativlösung sei die Streichung einzelner Professuren, was allerdings viel problematischer sei.

Deswegen sei es sinnvoller die 2 Mio Euro aus den QSL-Mitteln zu nehmen und damit vakante Professuren zu decken.

Die Frage sei, ob es für 2 Jahre befristet bleibt.

Kritik am Hochschulpräsidium, da die Information viel zu spät erfolgt sei.

2. AStA- Resolution (Drucksache 49/20)

Vorgestellt von Florian Hartmann:

Die Debatte im Senat sei scharf zu kritisieren. Die Informationspolitik sei zu verurteilen. Es sei noch kein Antragstext veröffentlicht worden.

Ebenso wurde keine Frist festgesetzt. Es wurde ein alternativloser Vorschlag gemacht. Aufgrund dieser unsicheren Informationsbasis, aufgrund der fehlenden Debatte und aufgrund der Intransparenz des Verfahrens hat der AStA die Resolution verfasst.

Abstimmung über den Juso-Antrag:

6 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Abstimmung AStA-Antrag:

15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 10 Enthaltungen

Hiermit ist Drucksache 49/20 angenommen.

10. 1. Lesung der Geschäftsordnung

Lucas Proehl stellt den Hauptantrag vor und schlägt vor, einen parlamentarischen Ausschuss zu gründen, der sich in der 2. Lesung mit der GO beschäftigen werden.

Mitglieder:

- Ekaterina Kel (BU)
- Sebastian Weidner (Uni Grün)
- David Ketterle (UU)
- Christian Klein (Piraten)

- Daniel Holzhacker (OLPI)
- Stephan Dehler (LHG)
- Jana Steckbauer (Jusos)
- Elena Müller (DL)
- Marvin Gusen (RCDS)

Die konstituierende Sitzung des Ausschusses wird am Montag dem 27.09. um 18 Uhr im AStA-Gebäude stattfinden.

Abstimmung über die Überweisung der GO in die 2. Lesung:

Einstimmig angenommen

11. Anträge

Drucksache 49/14:

Bezüglich der Landesgartenschau 2014

Antragsteller: Juso Hochschulgruppe

Der Antrag wird auf die nächste Sitzung vertagt.

Drucksache 49/19:

Bezüglich des runden Tisches wegen der Landesgartenschau 2014

Antragsteller: Die Koalitionstragenden Listen (Die Linke.SDS, Piraten, UniGrün, BU, UU., OLPI)

David Ketterle merkt an, dass es am Besten wäre, wenn jede Liste des Parlaments vertreten sein würde. Alexander Lübke wird dazu einladen.

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

Drucksache 49/21:

Bezüglich des Templiner Manifestes der GEW.

Antragsteller: Die Demokratische Linke

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen

Antrag angenommen

Drucksache 49/22:

Bezüglich des Filmfestivals Globale Mittelhessen.

Antragsteller: Die Demokratische Linke

Der zuständige Kulturreferent verweist auf die „schwrierige Haushaltslage“. Der Finanzreferent erachtet es für notwendig einen Nachtragshaushalt vorzulegen, falls die Summe zur Förderung bestimmt wird.

Die Antragstellerin erfragt, ob es die Möglichkeit gibt, eine niedrigere Summe bereitzustellen.

Der Finanzreferent nennt einen Betrag von 500 Euro. Dies kann auch auf einer AStA-Sitzung beantragt werden.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 12 Enthaltungen
Antrag wird abgelehnt.

Drucksache 49/23:

Bezüglich der Abänderung des Begriffs „Studentenschaft“ auf
„Studierendenschaft“ im MUG.

Antragsteller: Die Demokratische Linke

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

12. Sonstiges

-Die DL macht eine Veranstaltung und legt Flyer zum Mitnehmen aus.

-David Ketterle begrüßt die Entscheidung des Präsidiums nur Anträge zu
behandeln, die 10 Tage vorher eingereicht wurden.

Sitzungsende: 00:35